

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 41: Frierende Kälte

„Wir sind hier im Beystadium von Moskau. Das Turnier wird moderiert von Brad Best und A.J. Topper“, begann A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Der erste Kampf findet zwischen den White Tiger X und den Fairylocks statt.“

„In der ersten Runde treten an, Mariah von den White Tiger X und Sora von den Fairylocks.“

Die Mädchen stellten sich gegenüber, lächelten und machten sich zum Kampf bereit. Beim Startsignal schossen sie ihre Blades in die Arena. Die Arena sah relativ normal aus, jedoch befand sich feines Puder auf dem Grund, der den Blades Probleme bereitete, da er die Drehungen erschwerte.

„Wird gar nicht so einfach in dieser Arena“, meinte Mariah.

Sora grinste: „Mögen schon sein für dich. Ich habe damit nicht Probleme.“

„Das sagst du jetzt. Gleich sieht es sicher anders aus.“

„Du können gerne träumen weiter. Ice Fox! Mega Ice Slash!“

„Galux! Mountain Cat Attack!“

Aus Soras Blade kam ein blauer Fuchs, aus dem anderen erschien eine rote Katze. Mariah musste sich Mühe geben in der Arena zu bleiben, hingegen sah es für Ice Fox gut aus. Das Gegnerblade hielt die Kontrolle und krachte frontal auf Galux. Dieses flog im hohen Bogen aus der Arena.

„Was ich haben gesagt“, grinste Sora.

A.J. Topper sagte: „Somit haben die Fairylocks die erste Runde gewonnen.“

„Als nächstes treten an, Lee von den White Tiger X und Riku von den Fairylocks“, sprach Brad weiter

Die Teamleader stellten sich gegenüber und machten sich bereit. Riku grinste hinterlistig, doch dann kam schon das Startsignal und die Blader schossen ihre Blades in die Arena. Wie zuvor auch Mariah hatte es Lee schwer gegen den Sand anzukommen. Riku hingegen schaffte es ihre normalen Bewegungen zu haben.

„Ihr seid einfach zu schwach. Ich frage mich wirklich, wie ihr es überhaupt unter die Top zwölf geschafft habt“, sagte Riku mit einem hönischen Grinsen im Gesicht.

Lee knurrte: „Wir sind nicht schwach. Du wirst auf alle Fälle verlieren.“

„Sag das Guardian Driger! Er sieht es anders! Claw Attack!“

„Galeon! Dark Lightning!“

Aus Rikus Blade kam ein blauer fliegender Tiger, aus dem anderen kam ein schwarzer Löwe. Die Blades krachten mit enormer Wucht gegeneinander. Das Mädchen grinste

fies, wich einen Schritt zurück und kam wieder schnell nach vorne. Ihr Blade machte die gleich Bewegung und kickte Galeon aus der Arena.

„Somit haben die Fairylucks gewonnen“, staunte Brad.

A.J. Topper sagte weiter: „Ein dritter Kampf ist somit nicht nötig. Kommen wir zum nächsten Match.“

„Dieser findet zwischen den Majestics und den Angels statt.“

„Es werden zuerst antreten, Johnny von den Majestics und Kizna von den Angels.“

Die Teams wechselten und die aufgesagten stellten sich an die Arena. Kizna lächelte freundlich zu Johnny, dieser etwas arrogant und siegessicher grinste. Beim Startsignal schossen sie ihre Blade in die Arena. Zu Beginn hatten beide mit dem Sand zu kämpfen. Es dauerte bei Johnny nicht lange und er wusste, wie er sich zu bewegen hatte. Doch irgendwie schien es, als hätte Kizna ihr Blade nicht unter Kontrolle.

„Was hast du Earth Driger? Beruhig dich doch“, sagte das Mädchen.

Johnny sah sie verwundert an: „Gibt es ein Problem?“

„Mein Blade. Es... es ist irgendwie anders.“

„Anders? Wie meinst du das? Es ist doch dein Blade, oder?“

„Das vielleicht schon, aber ich glaube es wurde sabotiert.“

„Das sagst du doch nur, weil du es auf dem Sand nicht kontrollieren kannst.“

„Mach mich nicht wütend!“, zischte sie.

Johnny lächelte: „Ich sehe nichts anderes als ein Mädchen, was ihr Blade nicht kontrollieren kann.“

„Okay, Earth Driger. Wir müssen es versuchen. Häng dich rein! Earth Claw!“

„Na dann. Salamalyon! Fire Rod!“

Aus Kiznas Blade kam ein Tiger, aus dem anderen ein feuriger Salamander. Die Blades krachten aneinander und es schien so, als würde Kiznas Blade einen eigenen Willen haben. Das Mädchen kniff ihre Augen zu und wollte nicht hinsehen. Sie hörte das Geräusch, als wenn ein Blade aus der Arena flog und öffnete leicht die Augen.

„Somit haben die Angels die erste Runde gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Der nächste Kampf findet statt zwischen Robert von den Majestics und Asuka von den Angels.“

Kizna nahm ihr Blade, das sehr beschädigt war, und ging erleichtert zu ihrem Team. Die nächsten Blader stellten sich bereit. Beim Startsignal begann der Kampf und die zwei ließen ihre Blades in die Arena. Robert fand direkt die Kontrolle auf dem Boden. Asuka hingegen konnte ihr Blade nicht kontrollieren. Zwar schaffte es sich auf dem Boden zu bewegen, aber es wirkte so, als sei ihr Blade verwirrt.

„Meinst du das lenkt mich ab und du hast leichtes Spiel zu gewinnen?“, fragte Robert.

Asuka sah ihn an: „Sicher nicht. Aber... ich scheine nicht die Kontrolle über mein Blade zu haben.“

„Dann vertrau deinem Blade und lass es alleine kämpfen.“

„Warum auch nicht. Ist sicher lustig. Und wenn ich verliere, egal. Leenrei wird sicher ihren Kampf gewinnen.“

„Das meinst auch nur du.“

„Ich weiß es aber. Los, Fire Dragoon! Firewall Tornado!“

„Griffolyon! Wing Dagger!“

Aus Asukas Blade kam ein roter Drache, aus dem anderen erschien ein blauer Vogel. Zwar setzte Fire Dragoon die Attacke ein, traf aber den Gegner nicht, sondern drehte sich in einem großen Kreis. Asuka sah geschockt dahin, denn jetzt hatte Robert leichte Möglichkeiten sie rauszukicken, was auch zu ihrem Unglück geschah.

„Somit steht es wieder Gleichstand“, sagte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Der letzte Kampf findet statt zwischen Enrique von den Majestics und Leenrei von den Angels.“

Die zwei Blader stellten sich gegenüber und machten sich zum Kampf bereit. Beim Startsignal schossen sie ihre Blades in die Arena. Beinahe wäre Leenreis Blade erst gar nicht in der Arena gelandet. Erleichtert seufzte das Mädchen noch und versuchte ihr Blade unter Kontrolle zu bekommen.

„Ich dachte ihr seid ein starkes Team“, meinte Enrique.

Das blauhaarige Mädchen sah ihn an: „Das sind wir auch. Heute ist nicht unser Tag.“

„Pech für dich. Amphilyon! Twin Deastruction!“

„Tse! Ice Dranzer! Ice Saber!“

Aus Enriques Blade kam ein roter Drache, aus dem anderen erschien ein blauer Phönix. Leenrei versuchte sich zu konzentrieren, doch sie bekam ihr Blade nicht richtig unter Kontrolle. Diese Gelegenheit nutzte ihr Gegner aus, um anzugreifen.

„Ice Dranzer! Ich glaube an dich! Mach ihn fertig!“, rief das Mädchen.

Gerade noch schaffte sie es auszuweichen, sie grinste leicht, da Ice Dranzer den Sand leicht einfror. Nun hatte Enrique keine Kontrolle mehr und Leenrei konnte den Augenblick ausnutzen. Zwar geschorchte ihr das Blade nicht, aber sie schaffte es ihn gerade noch aus der Arena zu kicken. Danach nahm sie ihren beschädigten Blade und ging zu ihrem Team.

„Somit haben die Angels gewonnen“, sprach A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Nach der Mittagspause geht es dann spannend weiter.“

Die Mädchen setzten sich seufzend an einen Tisch. Die Bladebreakers stellten sich zu ihnen.

„Was war heute mit euch los? Normalerweise sehen eure Kämpfe besser aus“, meinte Kai.

Leenrei sah betrübt zur Seite: „Unsere Blade schienen sabotiert wurden zu sein. Sie ließen sich nicht kontrollieren. Einige Teile wurde ausgetauscht und schwächen das Blade von der Geschwindigkeit, Wendigkeit und Stärke her.“

„Wir müssen nur herausfinden wer es war“, überlegte Asuka.

Kizna meinte: „Es ist garantiert im Schwimmbad passiert. Nur da konnte man ohne dass wir es gemerkt haben an die Blades. Also muss es irgendeiner der Teams sein. Die Majestics sind am verdächtigsten.“

„Sie würden es aber nicht tun. Sie hassen mogeln, das war auch bei der letzten Meisterschaft so. Sie hatten nicht gewonnen, weil ihre Gegner mit unfairen Mitteln gekämpft haben“, erklärte Kenny.

Leenrei fragte: „Aber wer war es dann?“

„Das müssen wir herausfinden, aber erst nach dem heutigen Tag“, sagte Max.

Hilary meinte: „Wir werden es eh nicht herausfinden. Es ist unmöglich festzustellen, wer die Blades sabotiert hat. Es hat sicher niemand gesehen.“

„Wie wahr. Der nächste Kampf beginnt. Lasst uns gehen“, sagte Ray.

Traurig standen die Angels auf und verließen die Cafeteria. Jemand grinste hinterhältig hinterher, bevor auch das Team den Raum verließ.

A.J. Topper begann: „Wir sind wieder zurück im Beystadium von Moskau. Die letzten Teams am heutigen Tage sind die PPB All Starz und die Bega.“

„In der ersten Runde treten an, Michael von den PPB All Starz gegen Garland von der Bega“, sagte Brad.

Die Blader stellten sich gegenüber und machten sich zum Kampf bereit. Als das Signal ertönte schossen sie ihre Blades in die Arena. Es dauerte etwas, bis sie sich an den Sand gewöhnt hatten, doch als sie es schafften, griffen sie sich gegenseitig an.

„Trygle! Super Cannon Attack!“, schrie Michael.

Garland grinste: „Appolon! Radiant Thunder!“

Aus Michaels Blade kam ein gelber Vogel, aus dem anderen ein blauer Vogel mit Maske. Mit enormer Wucht krachten sie gegeneinander und Appolon flog aus der Arena.

„Somit geht die erste Runde an die PPB All Starz“, sagte Brad.

A.J. Topper fuhr fort: „Weiter geht’s mit Emily von den PPB All Starz gegen Ming-Ming von der Bega.“

Die Mädchen stellten sich gegenüber und machten sich zum Kampf bereit. Beim Startsignal ließen sie ihre Blades in die Arena krachen. Mit enormer Wucht stießen sie gegeneinander. Sie schienen die anderen beobachtet zu haben und zu wissen, wie man sich auf dem Boden zu bewegen hat.

„Los Venus! Venus Temptation!“, rief Ming-Ming.

Emily grinste: „Trygator! Water Smash!“

Aus Ming-Mings Blade kam eine Taube, aus dem andere ein Krokodil. Sie krachten gegeneinander und wirbelten Sand auf. Plötzlich nahm Ming-Ming Schwung und kickte Trygator aus der Arena.

„Jetzt haben wir wieder Gleichstand“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Der letzte Kampf findet statt zwischen Rick von den PPB All Starz und Brooklyn von der Bega.“

Die Teamleader stellten sich gegenüber und machten sich bereit. Als das Signal ertönte schossen sie ihre Blades in die Arena. Im Vergleich zu den Mädchen hatten sie Schwierigkeiten, da sie nicht aufgepasst hatten, wie die anderen sich an den Boden gewöhnt hatten. Doch sie hatten es schnell verstanden und waren dann wieder im Kampf. Sofort griffen sie sich an und schossen sich gegenseitig zum Rand. Der Staub wurde aufgewirbelt und es war kaum noch was zu sehen. Die Jungs grinsten sich an und keiner von ihnen hatte vor dieses Match zu verlieren.

Siegessicher sagte Rick: „Los, Bison! Drop Rock!“

„Zeus! King of Darkness!“, rief der orangehaarige Junge.

Aus Ricks Blade kam ein Bison, aus dem anderen ein schwarzer Vogel. Die Blade krachten mit enormer Wucht gegeneinander und ihre Blades waren im Staub gar nicht mehr zu sehen. Grinsend sahen die Jungs sich an, widmeten dann ihre Blick auf die Arena, in der man nichts mehr erkennen konnte. Doch plötzlich flog ein Blade aus der Arena. Als ich der Staub lichtete war zu erkennen, dass Bison neben der Arena lag, was Rick etwas wütend werden lies.

„Somit haben die Bega gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Das wars für heute. Wir sehen uns morgen um neun wieder.“

Die Blader verließen die Arena und Max ging zu Rick.

„War ein guter Kampf“, lächelte der Blonde.

Rick sah zu ihm: „Ein guter Kampf? Ich habe verloren.“

„Dennoch war es ein guter Kampf. Du hast dich wacker geschlagen und außerdem hattest du einen starken Gegner. Das darf man nicht vergessen.“

„Wenn du meinst.“

„Ich weiß es.“

„Ich wünsche dir für morgen viel Glück.“

„Danke, werd ich gebrauchen können.“

Max ging zu seinem Team, dann ins Hotel und am nächsten morgen waren die Teams pünktlich im Statdium.

